



KTN
Kunststoff-Technik Neumarkt
GmbH

**protecting
the source of life**

**Komponenten für die
Wasser- und Abwasseraufbereitung**

newair[®] Rohrbelüfter EPDM

Rohrbelüfter EPDM

Produkteigenschaften

- geringe Installationskosten
- hohe Betriebssicherheit
- wartungsarm
- kostengünstige Konstruktion
- Betriebsmöglichkeiten: - kontinuierlich
- intermittierend



Abmessungen

Typ	Perforationslänge [mm]	Gesamtlänge [mm]	Rohrdurchmesser [mm]	Nennweite Schlauch [mm]	Wandstärke [mm]	Belüftungsfläche [m²]	Gesamtgewicht [kg]
63/2100 D	1000	1060	63	64 - 66	1,9 ± 0,15	0,180	1,3
63/2075 D	750	810	63	64 - 66	1,9 ± 0,15	0,135	1,1
63/2050 D	500	560	63	64 - 66	1,9 ± 0,15	0,090	0,8

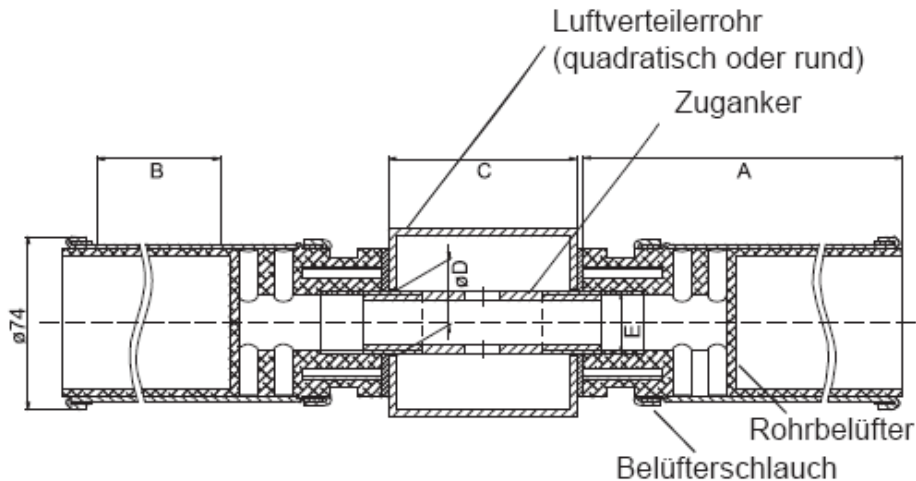
Anschluss	Farbcodierung Adapter	Zugankerlängen Für Vierkanrohr 80 x 80 mm	Zugankerlängen Für Vierkanrohr 100 x 100 mm	Zugankerlängen für Rundrohr DN 100
1" Innengewinde	Blau	130 mm	150 mm	190 mm
¾" Innengewinde	Grün	130 mm	150 mm	190 mm

Material der Einzelkomponenten

Adapter	Stützkörper	Membrane	1-Ohr-Schelle	Dichtung	Doppelnippel
PP GF 30	PP	EPDM	V2A Werkstoff: 1.4301	EPDM	V4A Werkstoff: 1.4571

Rohrbelüfter EPDM

Technische Zeichnung



A	1060				810				560				Belüfterlänge
B	1000				750				500				Perforationslänge
C	80		100		80		100		80		100		Vierkanrohr
D	28	35	28	35	28	35	28	35	28	35	28	35	Bohrungsdurchmesser
E	¾"	1"	¾"	1"	¾"	1"	¾"	1"	¾"	1"	¾"	1"	Gewinde

Materialeigenschaften

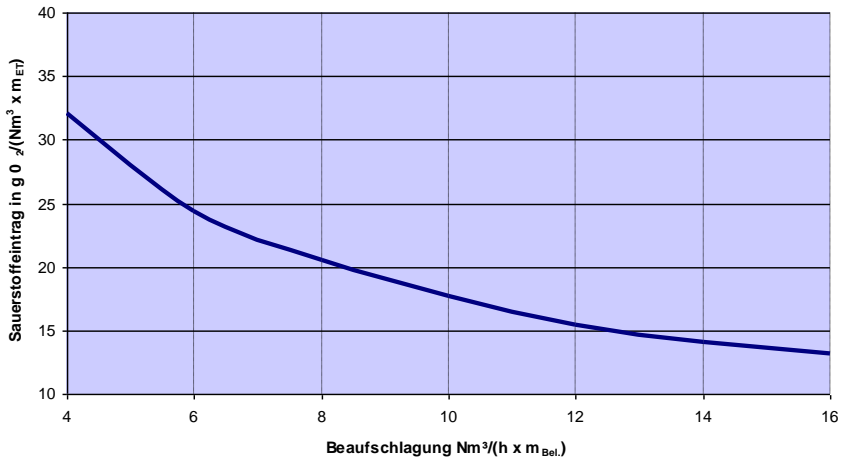
Membrantyp	Standard	Weichmacherarm
Werkstoff	EPDM	EPDM
Farbe	Schwarz	Schwarz
Dichte	1,09 +/- 0,03 g/cm ²	1,17 +/- 0,02 g/cm ²
Zugfestigkeit	> 6,0 MPa	> 7,0 MPa
Reißdehnung	> 400%	> 400%
Weiterreißdehnung	> 6 N/mm	> 4,5 N/mm
Härte	40 +/- 5 Shore A	47 +/- 5 Shore A
Einsatztemperatur	0 bis 80°C	5 bis 100°C
Anwendung	kommunales Abwasser	kommunales Abwasser mit erhöhtem industriellen Anteil

Alle Angaben, sind als ca.-Angaben zu verstehen!

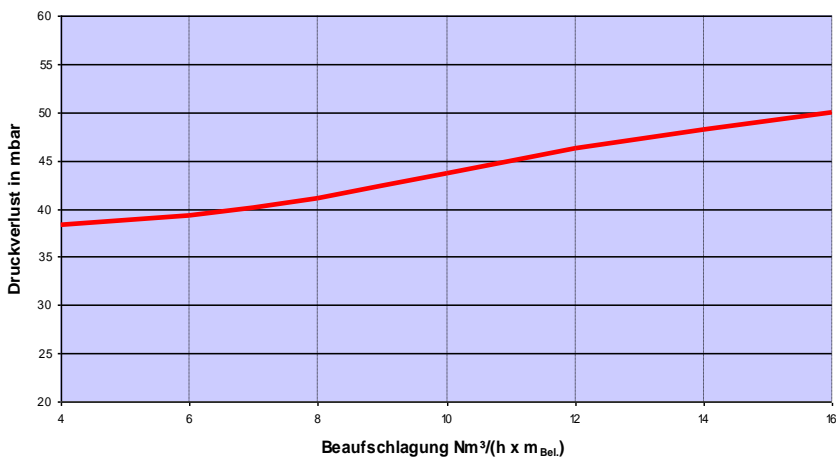
Rohrbelüfter EPDM

Sauerstoffeintrag und Druckverlust

Sauerstoffeintrag Rohrbelüfter EPDM



Druckverlust Rohrbelüfter EPDM



Vergleichbare Werte sind nur bei gleichen Versuchsaufbau und gleichen Verhältnissen erreichbar. Je nach Beckengeometrie, Rohrlänge, Schlitzbild, Material, Wassertiefe und Flächenbelegung können sich die angegebenen Werte ändern.

Messung durchgeführt von der Universität Hannover laut ATV – M 209 im Reinwasser.

Rohrbelüfter EPDM

Luftbeaufschlagung

- die Betriebsbedingungen sind abhängig von dem gewählten Material und dem Schlitzbild.
- individuelle Schlitzbilder sind nach Absprache möglich.
- bei Unterschreitung der min. Luftbeaufschlagung sollte der Belüfter komplett abgeschaltet werden.
- die Kurzzeitüberlast-Beaufschlagung sollte nicht länger als 10 Min z.B. zu Reinigungszwecken erfolgen.

Bezeichnung	Betriebsbedingungen [Nm ³ /h]	Kurzzeitüberlast [Nm ³ /h]	Betriebsverfahren	Anwendung
63/2100 D	3 - 12	20	kontinuierlich intermittierend	kommunales Abwasser
63/2075 D	2 - 9	15	kontinuierlich intermittierend	kommunales Abwasser
63/2050 D	1 - 6	10	kontinuierlich intermittierend	kommunales Abwasser

Lagerung

Die Belüfter sowie sämtliche Zubehörteile sind in ihrer Originalverpackung unter Beachtung von DIN 7716 in einem trockenen und belüfteten Raum zu lagern. Frost, Hitze, Sonneneinstrahlung, Staub sowie Arbeiten, die zur Beschädigung der Belüfter und deren Verpackung führen können, sind zu vermeiden.

Nicht im Freien lagern! Die Lagerung von Gummitteilen bis zum Einbau / zur Inbetriebnahme sollte 1 Jahr nicht überschreiten. Bei Lieferung auf die Baustelle müssen die Belüfter in ihren Original-Verpackungen möglichst liegend gelagert werden. Bei Transport in offenen Behältern wie z.B. Gitterboxen müssen diese mit einer UV-strahlungsdichten Plane bedeckt sein.

Reinigung

Da Belüfter naturgegeben nur während einer Außerbetriebnahme eines Belebungsbeckens inspiziert werden können, müssen sie während des Betriebs gereinigt werden. Vor allem gegen kalkhaltige Ablagerungen hat sich der Einsatz von Ameisensäure bewährt, die in die Zuluft eingespritzt wird. Um eine Verblockung der Poren zu verhindern, sollten Belüfter regelmäßig für einen gewissen Zeitraum mit der maximalen Luftmenge beschickt werden. Hierdurch wird ein Feinspülen der Poren erreicht.

Lebensdauer der Membrane

In kommunalen Kläranlagen mehr als 5 Jahre, abhängig von Abwasserzusammensetzung und Betriebsweise.